

Auto-Vollbremsungstrick

Vollbremsung mitten im Verkehr?

Vorsicht! Das könnte ein Trick von Dieben sein

Artikel von Ann-Kathrin Ullrich

Sommer, Sonne, Städtetrip – und plötzlich ist die Tasche weg.

Gerade in den beliebtesten Städten Europas wird eine neue, ziemlich fiese Masche bekannt: Betrüger nutzen Staus und dichten Verkehr, um Autofahrer in eine Falle zu locken. Und die hat es in sich ...

Obacht im Verkehr: HIER lauert eine böse Falle

Das Ganze läuft so ab: Ein anderes Auto bremst plötzlich scharf vor dir – du musst voll in die Eisen. Klingt wie Alltag im [Verkehr](#), oder? Nur ist diese Vollbremsung alles andere als zufällig. Denn viele moderne Autos entriegeln bei einem heftigen Bremsmanöver automatisch die Türen – für den Notfall. Eigentlich ein kluges Sicherheitsfeature. Aber genau das wird dir laut „[t-online.de](#)“ möglicherweise zum Verhängnis.

Während du noch versuchst, das Manöver zu begreifen, tauchen wie aus dem Nichts zwei Personen auf einem Roller auf. Einer greift durch die nun unverschlossene Beifahrertür, schnappt sich deine Tasche oder dein Handy und ist im nächsten Moment wieder im Getümmel verschwunden.

So schützt du dich

Doch was hilft gegen diese fiese Masche? Am besten ist es, deine Türen manuell zu verriegeln – besonders im Stadtverkehr oder bei Stop-and-Go-Situationen. So machst du es potenziellen Dieben schwerer, spontan zuzugreifen. Achte außerdem darauf, keine Wertsachen sichtbar auf dem Beifahrersitz oder der Rückbank liegenzulassen. Schon ein kurzer Blick ins Auto kann Diebe anlocken.

Und wenn du plötzlich bremsen musst, lohnt sich ein schneller Blick in die Umgebung – vor allem dann, wenn andere Verkehrsteilnehmer sich auffällig chaotisch verhalten.

Es ist nicht paranoid, sondern einfach klug, gerade in der Urlaubszeit ein bisschen extra aufzupassen. Die gute Nachricht? Wer Bescheid weiß, kann sich auch schützen. Und mit einem wachen Blick bleibt der Roadtrip auch genau das – ein echtes Abenteuer, ganz ohne unangenehme Probleme.